

19.02.2020 - 14:28 Uhr

Naturkosmetikherteller Laverana ist ein klimaneutrales Unternehmen



Hannover (ots) -

Der Nachhaltigkeitsanspruch des Naturkosmetikerherstellers Laverana umfasst seit Gründung im Jahr 1987 die klassischen Dimensionen Ökologie, Ökonomie, Soziales, sowie Tierschutz und Artenvielfalt, nachhaltige Forschung, nachhaltige Schönheitspflege und nachhaltige Wirksamkeit.

Neben der sorgsam Auswahl der Inhaltsstoffe oder der Verwendung von Öko-Strom hat sich Laverana im Jahr 2015 das Ziel gesetzt, klimaneutral zu werden, die CO₂ Emissionen des Betriebes kontinuierlich zu verringern und hierfür konsequent Maßnahmen zur Reduzierung und Vermeidung von CO₂ Emissionen ergriffen. Seit 2017 wird der gesamte Betrieb und damit die Herstellung der Marke *lavera* Naturkosmetik durch ein integriertes Managementsystem gesteuert, mit dem Zielsetzungen zu Qualität (ISO 9001:2015, Arbeits- und Gesundheitsschutz (BS OHSAS 18001:2007) Energieverbrauch (ISO 50001:2018) Umwelt (ISO 14001:2015) und Nachhaltigerem Wirtschaften (ZNU NW:2018) erreicht werden.

Laverana schützt rund 6000 km² Wald im Amazonasgebiet

Mit dem Ausgleich des Corporate Carbon Footprints* durch das climate Partner Waldschutzprojekt im Amazonasgebiet in Peru, das nach 11 der 17 UN Development Goals zertifiziert ist, schützt Laverana seit 15.12.2019 rund 6.000 km² Wald im Amazonasgebiet und wird zum klimaneutralen Unternehmen. (*TÜV Rheinland geprüft, nach Green House Gas Protokoll erstellt)

Mit dem Waldschutz-Projekt leistet Laverana nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Ohne die Projektförderung wäre der einzigartige Wald in Tambopata in rund 15 Jahren verschwunden - und damit nicht nur die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, sondern auch die Lebens- und Einkommensgrundlage der rund 400 Familien, die in dem 300.000 Hektar großen Regenwald im Amazonasgebiet leben. Neben dem sorgsam Umgang mit den natürlichen Ressourcen des Waldes zielt das Projekt darauf ab, ein gesichertes Einkommen für die Bewohner zu ermöglichen. Zum Beispiel durch den Aufbau von Kleinbetrieben und der Herstellung von Seifen und Öl sowie dem Anbau von nachhaltigen Paranüssen.

Der Respekt vor dem Leben ist Teil unserer tiefsten Überzeugung und bestimmt unser Handeln für Marke und Unternehmen. Laverana ist es wichtig, ein Projekt zu unterstützen, das darauf abzielt die Natur und den Lebensraum von Mensch und Tier zu bewahren. Es geht nicht nur darum, Wald und Lebensraum zu schützen, sondern gleichzeitig zu zeigen, dass Waldgebiete im Amazonasgebiet keine reine Rohstoffquelle, sondern attraktive und wertvolle Lebensräume sind, die es zu erhalten gilt.

Jane Goodall, BioFach 2020/Nürnberg: "Nur wenn es der Natur gut geht, geht es auch uns gut, und wenn die Natur stirbt, stirbt auch der Mensch"

Kontakt:

Sabine Kästner, Unternehmenssprecherin und Nachhaltigkeitsbeauftragte
Laverana GmbH & Co KG
30159 Hannover, Lavesstraße 65
Tel.: 0511 67 541 154, Mobile Phone: 01520 919 2569
sabine.kaestner@lavera.de

Medieninhalte



climatePartner Waldschutzprojekt 1114 Peru, nachhaltiger Anbau von Paranüssen. Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/64783 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Laverana GmbH/Climate Partner"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100067283/100841966> abgerufen werden.